

Denn obwohl wir Zwillinge waren, konnten wir kaum unterschiedlicher sein. Nicht nur optisch, sondern auch in unseren Charakterzügen.

»Möge der Bessere von uns gewinnen«, erklärte ich und reckte überheblich das Kinn.

Laurent nickte und griff nach meiner Hand.

Ein Handschlag.

Eine Abmachung.

Jedoch konnte ich dem Drang nicht widerstehen, Laurent in den Arm zu zwicken. Aus seinen blauen Augen sah er mich erschrocken an.

»Aua, du Idiot«, jammerte er und stieß mit seiner Schulter gegen mich.

Ich torkelte zur Seite. Wir beide grinsten um die Wette.

Wenn unser Leben doch nur jeden Tag so unbeschwert sein könnte.

»Benehmt euch«, zischte unser Vater, der unser Gezanke mitbekommen hatte. Demonstrativ legte er jedem von uns eine Hand auf die Schulter und drückte sie. Fest.

»Natürlich« antwortete ich und versuchte, mein Lachen zu unterdrücken. Vater war es, der wollte, dass wir an den Prüfungen teilnahmen. Meinen Bruder und mich störte es nicht, so wunderschön wie die Prinzessin war. Auch wir waren gezwungen, früher oder später jemanden zu heiraten, der aus einer hochrangigen Familie kam. Und sie schien mir eine gute Wahl zu sein.

Wir senkten respektvoll die Blicke, als der König mit der Prinzessin den Ballsaal durchquerte und direkt auf uns zusteuerte.

Für eine Sekunde schloss ich die Augen und atmete tief durch, um mich mental auf das erste Aufeinandertreffen mit Prinzessin Oriana vorzubereiten.

Meiner hoffentlich zukünftigen Frau.